



Stellenausschreibung

der Polizeidirektion Osnabrück

Sachbearbeitung (m/w/d) Prävention – Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter / Sozialpädagogin/Sozialpädagoge (m/w/d)

KURZINFO

Entgeltgruppe: **S 11b TV-L / S 8b TV-L**
Arbeitszeit: **39,8 Std.**

Standort: **Aurich**

Zu besetzen ab: **sofort**
Befristet bis: **zunächst für 1 Jahr;
Verlängerung wird
angestrebt**

Bewerbungsschluss: **16.01.2026**

WAS WIR IHNEN BIETEN

-  Sinnstiftende Tätigkeit
-  Betriebliche Altersvorsorge
-  Fitness & Gesundheit
-  30 + 2 Tage Urlaub
-  Finanzielle Sicherheit
-  Work-Life-Balance

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Fachliche Fragen
Frau Kahmann | 04941/606-108

Fragen zum Auswahlverfahren
Herr Bauer | 04941/606-106

Der Bereich der Polizeidirektion Osnabrück erstreckt sich vom Teutoburger Wald bis zu den ostfriesischen Inseln. 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten – verteilt auf vier Polizeiinspektionen, eine Zentrale Kriminalinspektion sowie den Stab der Polizeidirektion – tagtäglich engagiert, zuverlässig und hilfsbereit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** am **Standort Aurich** der Arbeitsplatz

Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter Prävention (m/w/d)

im Präventionsteam zunächst befristet für ein Jahr zu besetzen. Eine Verlängerung des Arbeitsverhältnisses darüber hinaus wird angestrebt.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe S 11b** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,8 Stunden in Vollzeit.

Ihre Aufgaben

- Durchführen von Lehrveranstaltungen mit der Methode Puppenspiel zu Themen der Kriminal- und Verkehrsunfallprävention
- Entwickeln und Durchführen von Präventionsprojekten, unabhängig von der Methode Puppenspiel
- Mitwirken beim Erstellen und Entwickeln von entsprechenden Drehbüchern unter Beachtung pädagogischer und sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse
- Entwickeln weiterer Schwerpunktthemen und Zielgruppen durch sachgerechte Kriminalitätsanalyse
- Netzwerkpflege mit Kindergärten, Schulen und weiteren Institutionen
- Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen
- Repräsentation der Polizei und Mitwirken bei themenspezifischen öffentlichen Veranstaltungen
- Warten und Aktualisieren der Arbeitsmaterialien / des Bühneninventars

Welche Voraussetzungen sind zwingend erforderlich?

- abgeschlossenes Hochschulstudium zur Sozialarbeiterin/zum Sozialarbeiter / zur Sozialpädagogin/zum Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung

Ohne diese Qualifikation ist bei entsprechender Eignung (einschlägige berufsqualifizierende Ausbildung z. B. zur Erzieherin/zum Erzieher mit staatlicher Anerkennung) eine Eingruppierung in **Entgeltgruppe S 8b** TV-L möglich.

Welche Kompetenzen und Eigenschaften werden von Ihnen erwartet?

- gute pädagogische und rhetorische Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren

- Spaß an theaterpädagogischem Spiel und Musik
- Teamgeist und Kooperationsbereitschaft
- Interesse an Vortrags- und Moderationstätigkeiten
- Eigeninitiative
- Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Bereitschaft zu ortsfremden Fortbildungen

Was bieten wir Ihnen?

- Eine sinnstiftende Tätigkeit im öffentlichen Dienst
- Arbeiten in einem motivierten Team
- Gehalt der Entgeltgruppe S 11b TV-L bzw. S 8b TV-L je nach Qualifikation
- Gleitzeit
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- 30 Tage Erholungsurlaub/Kalenderjahr, zusätzlich arbeitsfrei an Heiligabend und Silvester
- Eine Sonderzahlung zum Jahresende
- Flexible Modelle zur Teilzeitbeschäftigung
- Teilnahmemöglichkeit am Präventionssport unter Anrechnung von Arbeitszeit
- Gesundheitsangebote (Vorträge, Kurse etc.)

Allgemeine Hinweise zur Ausschreibung

Die Polizei Niedersachsen ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Da der Arbeitsplatz teilzeitgeeignet ist, können wir Ihnen flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten anbieten.

Die Polizeidirektion Osnabrück sieht sich in der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Menschen in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter bzw. ihnen gleichgestellter Menschen ausdrücklich. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung bzw. Gleichstellung nach Maßgabe der für sie geltenden Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen wird bereits in der Bewerbung um einen entsprechenden Hinweis gebeten.

Als **Ansprechpersonen** stehen Ihnen zur Verfügung:

Fachliche Fragen:

Frau Kahmann (Leiterin Präventionsteam), Tel.: 04941/606-108

Allgemeine Auskünfte zum Ausschreibungsverfahren:

Herr Bauer (Sachbereich Personal), Tel.: 04941/606-106

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Lassen Sie uns diese bitte mit Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen bis zum **16.01.2026** über die Internetseite www.karriere.niedersachsen.de

(Stellennummer 113915) als Onlinebewerbung zukommen. Sie können hierzu den Link unter „Jetzt online bewerben“ am Ende des Textes nutzen.

Zur Vorbereitung und anschließenden Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert. Nähere Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter:

<https://www.pd-os.polizei-nds.de/service/datenschutz-113036.html>

Jetzt online bewerben

<https://karriere-b-obm.niedersachsen.de/home/index?stelleId=113915>